

Der Verein Waldkinder Ismaning e.V.

Der Verein **Waldkinder Ismaning e.V.** betreibt seit April 2016 einen Waldkindergarten und Waldspielgruppen in Ismaning.

Mindestens ein Erziehungsberechtigter jedes Kindergartenkindes muss Mitglied im Trägerverein sein. Die Jahresgebühr für eine **Einzelmitgliedschaft** (ein Elternteil mit eigenen, minderjährigen Kindern) beträgt **30,- Euro**, für eine Familienmitgliedschaft (beide Elternteile mit eigenen, minderjährigen Kindern) 50,- Euro.

Ein Großteil der Aktivitäten findet auf dem Vereinsgelände in der Dorfstraße 66 in Ismaning statt. Das eingezäunte Areal von etwa 10.000m² liegt im **Ismaninger Taxet, direkt neben dem Eisweiher**. Dort befindet sich auch der beheizbare Bauwagen.

Die **Kindergartengruppe „Freche Füchse“** besteht aus 18-20 Kindern und wird von drei Betreuern begleitet. Auch Kinder, die nicht in Ismaning wohnen, können im Kindergarten aufgenommen werden.

In Spiel- bzw. Abenteuergruppen am Nachmittag erleben die Kinder die Natur und den Wald hautnah. Bei den **„Mutigen Mäusen“** erkunden Kleinkinder von 1-3 Jahren den Wald gemeinsam mit einem Elternteil.



Organisatorische Informationen

Gruppengröße und Personal

In der Kindergartengruppe „Freche Füchse“ werden 18 bis 20 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung von zwei Erziehern und einer zusätzlichen Hilfskraft betreut.

Betreuungszeiten

Der Kindergarten ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet

Kosten

Je nach Buchungszeit kostet der Kindergarten **180,- bis 220,- Euro** pro Monat. Dank der Gebührenentlastung des Freistaats Bayern **reduziert sich der Beitrag monatlich um 100,- Euro** ab September des Jahres, in dem das Kind seinen 3. Geburtstag feiert bis zur Einschulung. Für Kinder aus Ismaning mit einem oder mehreren Geschwistern werden die Gebühren zusätzlich ermäßigt.

Viele Informationen und Einblicke in den Alltag im Waldkindergarten Ismaning gibt es auch hier:

www.waldkinder-ismaning.de
www.facebook.com/waldkinderismaning

Weitere Fragen beantworten wir gerne persönlich:

Telefon: 0176-62003102
info@waldkinder-ismaning.de

Waldkinder Ismaning e.V.

Vorstand: Isabel von Harling, Ulrike Geib, Sara Scharl
Dorfstraße 66, 85737 Ismaning



Informationen zum Waldkindergarten Ismaning



- Der Verein Waldkinder Ismaning e.V.
- Häufige Fragen zum Waldkindergarten
- Organisatorische Informationen

Häufige Fragen zum Waldkindergarten

▪ Sind die Kinder wirklich immer draußen?

Die Kinder verbringen tatsächlich zu jeder Jahreszeit und zu (fast) jeder Witterung ihre Zeit im Freien. Was sich für viele Erwachsene zunächst ungewöhnlich und auch unkomfortabel anhören mag, ist für die Kinder nach kurzer Zeit selbstverständlich.

Bei **richtiger Kleidung und Ausrüstung** bringt jede Witterung ihre eigenen, ganz besonderen Spiel- und Entdeckungsmöglichkeiten mit sich.



Sollte es aber doch einmal zu ungemütlich werden, steht unser **großer, beheizbarer Bauwagen** als Rückzugsmöglichkeit zur Verfügung. Dort wird im Winter auch meistens die Brotzeit gemacht.



Neben dem Bauwagen gibt es noch eine Sitzgelegenheit mit einem großen Sonnensegel, das vor Regen oder starker Sonne schützt.

Wenn der Aufenthalt im Wald zu gefährlich ist (z.B. bei Sturm), kann die Kindergartengruppe in zwei große Räume in der nahegelegenen Waldorfschule ausweichen. Bei Dauerregen sorgen z.B. auch ein Besuch in der Gemeindebibliothek oder andere Exkursionen für Abwechslung.

Häufige Fragen zum Waldkindergarten

▪ Welche Schwerpunkte werden in der pädagogischen Arbeit gesetzt?

Die Erzieher bringen ihre Erfahrungen in Bereichen wie Yoga, Musikpädagogik, Ergotherapie und auch Erlebnispädagogik ein und ermöglichen den Kindern so verschiedene Angebote, die stets im Wandel der Jahreszeiten stehen und den Bedürfnissen der Kinder entgegenkommen. So wird der Umgang in und mit der Natur ein tägliches (Er)Leben.

▪ Sind Waldkinder häufiger krank?

Nein, eher im Gegenteil. Die viele Bewegung an der frischen Luft **stärkt das Immunsystem** der Kinder. Außerdem ist die Ansteckungsgefahr im Freien deutlich geringer als in geschlossenen Räumen.

▪ Wo gehen die Waldkinder auf die Toilette und wie sieht es mit der Hygiene aus?

Es gibt speziell gekennzeichnete „**Piesel-Plätze**“ außerhalb des Spielbereichs. Größere Geschäfte werden in Plastiktüten verpackt und entsorgt. Nach der Toilette und vor dem Essen werden am Waschtisch die **Hände mit frischem Wasser und Lava-Seife gewaschen**.

▪ Wie groß ist die Gefahr durch Zecken?

Die Kinder werden mit Schutzsprays eingesprüht, die aber keinen 100-prozentigen Schutz bieten. **Langärmlige T-Shirts, lange Hosen und eine Kopfbedeckung sind der beste Schutz**, doch trotzdem sollten die Kinder in der warmen Jahreszeit nach dem Kindergarten **gründlich nach Zecken abgesucht und die Kleidung ausgeschüttelt** werden. Wird die Zecke gleich entfernt, ist das Risiko einer Borrelioseinfektion gering.

Häufige Fragen zum Waldkindergarten

▪ Wie sieht ein Tag im Waldkindergarten aus?

Was Struktur und Tagesablauf betrifft, werden bewährte Muster übernommen: **Freispiel – Morgenkreis – 1. Brotzeit – Wechsel von gezielter Beschäftigung und Freispiel – Spielekreis – 2. Brotzeit – Freispiel**

Im **Morgenkreis** starten die Waldkinder gemeinsam in den Tag. Sie nehmen sich gegenseitig wahr und können Bedürfnisse und Ideen zu besprechen.

Die **zwei gemeinsamen Brotzeiten** bieten Gelegenheit zur Ruhe, zum Gespräch und zum Zuhören. Hier kommt besonders das Zusammengehörigkeitsgefühl zum Ausdruck.

Beim **Freispiel** bestimmen die Kinder in einem großzügig abgesteckten Rahmen selbst den Ort, den Spielpartner und das Spielmaterial. Die ErzieherInnen begleiten die Kinder dabei („situativ“) und stehen für Fragen zur Verfügung.

In der **gezielten Beschäftigung und im Spielekreis** werden mit Einzelnen oder in der gesamten Gruppe Aktionen durchgeführt, in denen die Wünsche der Kinder mit einbezogen werden (z.B. Lieder, Bücher, Geschichten, Rollen- oder Bewegungsspiele, Experimente, Werken, Bauen, Malen, Puzzeln, usw.).

▪ Welche besonderen Angebote gibt es?

In jeder Jahreszeit wird ein **gemeinsames Fest** mit den Eltern gefeiert. An den **Geburtstagen** der Kinder gibt es verschiedene Rituale und die Kinder bringen etwas zu essen mit. Regelmäßig findet der „**Rudelhappen**“ statt, wo die Kinder etwas zu einem großen Büffet beisteuern. Wenn es das Wetter zulässt, verbringen sie einen Tag in den **Isarauen**. Jedes Jahr gibt es einige **zusätzliche Ausflüge**, z.B. zum Brotbacken, Wildpark Poing, Apfelernte etc.